



Chefsache Schutzrechtsstrategie

Tag der gewerblichen Schutzrechte
8. Juli 2009

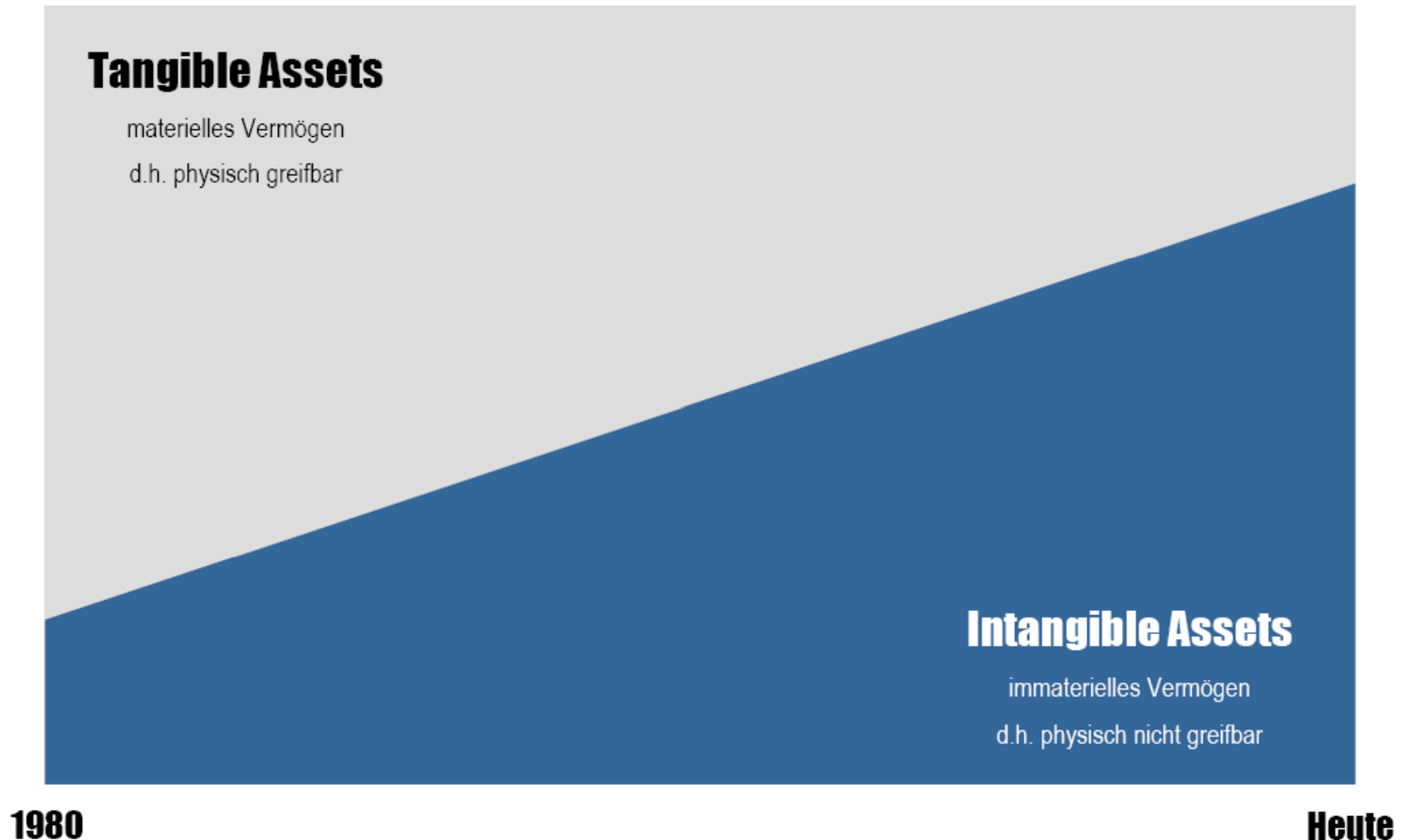
Dipl.-Ing. Helmut Jahnke
Informationszentrum Patente, Stuttgart



Gliederung

- Ausgangslage
- Schutzrechtsstrategien
- Patentabteilung
- Fallbeispiel
- Fazit

Übergang von der Industrie- zur Wissensgesellschaft





Ausgangslage

- Bedeutung geistigen Eigentums steigt
- Globalisierung
- Erhöhter Wettbewerbsdruck
- Patentaktivitäten steigen (insb. Asien)
- Streitigkeiten nehmen zu
- Schutzrechtsstrategie erforderlich



Mögliche Schutzrechtsstrategien

- Keine
- Defensiv
- Offensiv

Ohne Schutzrechtsstrategie

- Gefahr durch fremde Schutzrechte
 - Produktions- / Verkaufsstop
 - Namensänderung
 - Lizenzzahlungen
 - Schadenersatz
 - Auskunftsansprüche



Defensive Schutzrechtsstrategie

- Vermeidung von Schutzrechtsverletzungen
- Geheimhaltung
- Veröffentlichungen zum Stand der Technik



Offensive Schutzrechtsstrategie

- Rechtzeitige Anmeldung von Schutzrechten
- Einsatz der Schutzrechte in der Werbung
- Regelmäßige Überwachung und Durchsetzung von Schutzrechten
- Kreuzlizenzierung
- Zusätzliche Einnahmen durch Lizenzierung
- Kombination von Schutzrechten für Schlüsselprodukte
- Erleichterte Beschaffung von Kapital



Optimale Schutzrechtsstrategie

- Schutzrechte werden als Wettbewerbsinstrumente zur Erreichung der Unternehmensziele eingesetzt
- Ausgewogenes Kosten-/Nutzenverhältnis
- Schutzrechtsstrategie ist Teil der Unternehmensstrategie
 - wird von der Unternehmensleitung vorgegeben
 - wird regelmäßig angepasst
 - wird von der Patentabteilung umgesetzt



Ausgangslage Patentabteilung

- Stellenwert
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausstattung
 - personell
 - technisch
 - finanziell



Klassische Aufgaben der Patentabteilung

- Fristenverwaltung
- Patentarchiv
- Recherchen
- Ansprechpartner für externen Patenanwalt
- Überwachung
- Patentumlauf
- Einsprüche
- Verletzungsklagen
- Erfindungsmeldungen und Vergütungen

Einsatz von Patentinformation für ...



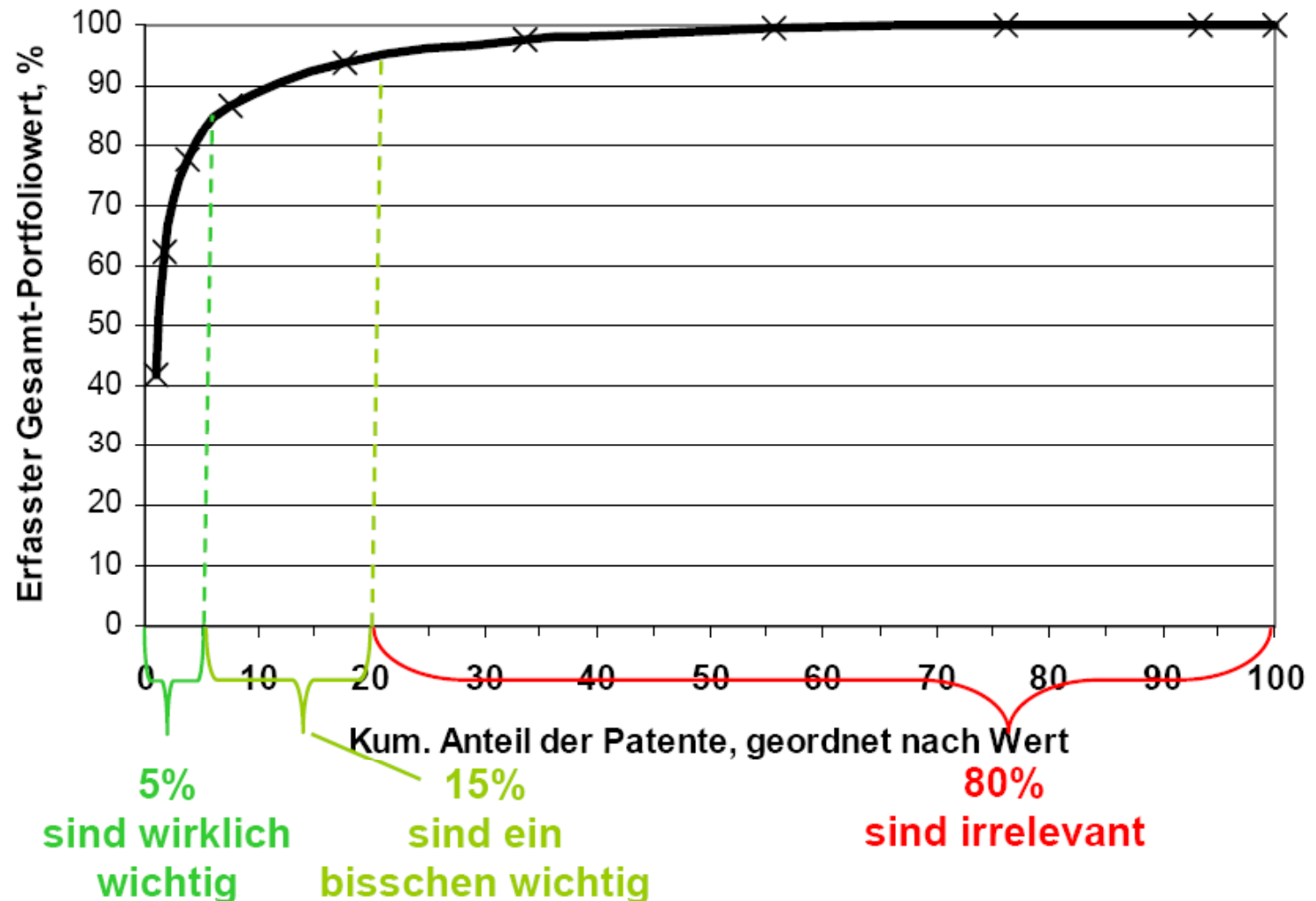
- Risikoanalyse (Freedom to operate)
- Wer liefert was (neue Lieferanten, Kunden...)
- Technische Information
 - neue Technologien für meine Produkte
 - neue Einsatzmöglichkeiten für meine Technologie
- Identifikation von Geschäftsmöglichkeiten
- Patentbewertung
- Analyse der Wettbewerbssituation und der Marktstrategie
- Analyse von technologischen Trends (Ländervergleich, Industrievergleich, etc)



Aktuelle Aufgabenschwerpunkte

- Portfoliomanagement
- Patentbewertung
- Konkurrenzanalyse
- Monitoring
- F+E Unterstützung

Patentwert-Verteilung nach Prof. Dr. Holger Ernst



Monitoring



Patentumgehung





Neue Herausforderungen

- Schutzrechte aus Asien
- Domains
- Enforcement
- Lizenzierung / Verkauf
- Patenttrolls



Ziel: Von der reagierenden zur proaktiven Patentabteilung

- Verzahnung von Entwicklungs- und Patentarbeit
- Schutzrechtsinformationssystem für alle Entwickler inklusive Schulung
- Vom ArbEG zum Ideenmanagement
- Aufgabengerechte Ausstattung



Marketing in Sachen Patentabteilung

- Patentbewertung bietet die Möglichkeit zur regelmäßigen Abstimmungen mit der Unternehmensleitung
- Innovationsmanagement und betriebliches Vorschlagswesen können integriert werden
- Patentfonds können zum Verkauf nicht benötigter Schutzrechts genutzt werden
- Auszeichnungen für Erfinder fördern auch das Image der Patentabteilung

The screenshot shows a software window titled "Patent" with a blue header bar. The main content area is divided into two columns by a vertical red line. On the left, the "IPscore®" logo is displayed in red, and a "Zurück" button is located at the bottom. On the right, the text "prod perf enh geometry" is shown in red. Below this, the interface is organized into three sections: "Eingabe" (Input), "Ausgabe" (Output), and "Berichte" (Reports). Each section contains several buttons for navigating through the evaluation process.

Patent

IPscore®

prod perf enh geometry

Eingabe

- Anweisungen
- A - Rechtsstand
- C - Marktbedingungen
- E - Strategie
- Finanzergebnisse
- B - Technologie
- D - Finanzen

Ausgabe

- Radarprofil
- Kapitalwert
- Diagnosen
- Zusatzberichte
- Strategisches Profil
- Schaubilder
- Portfolios

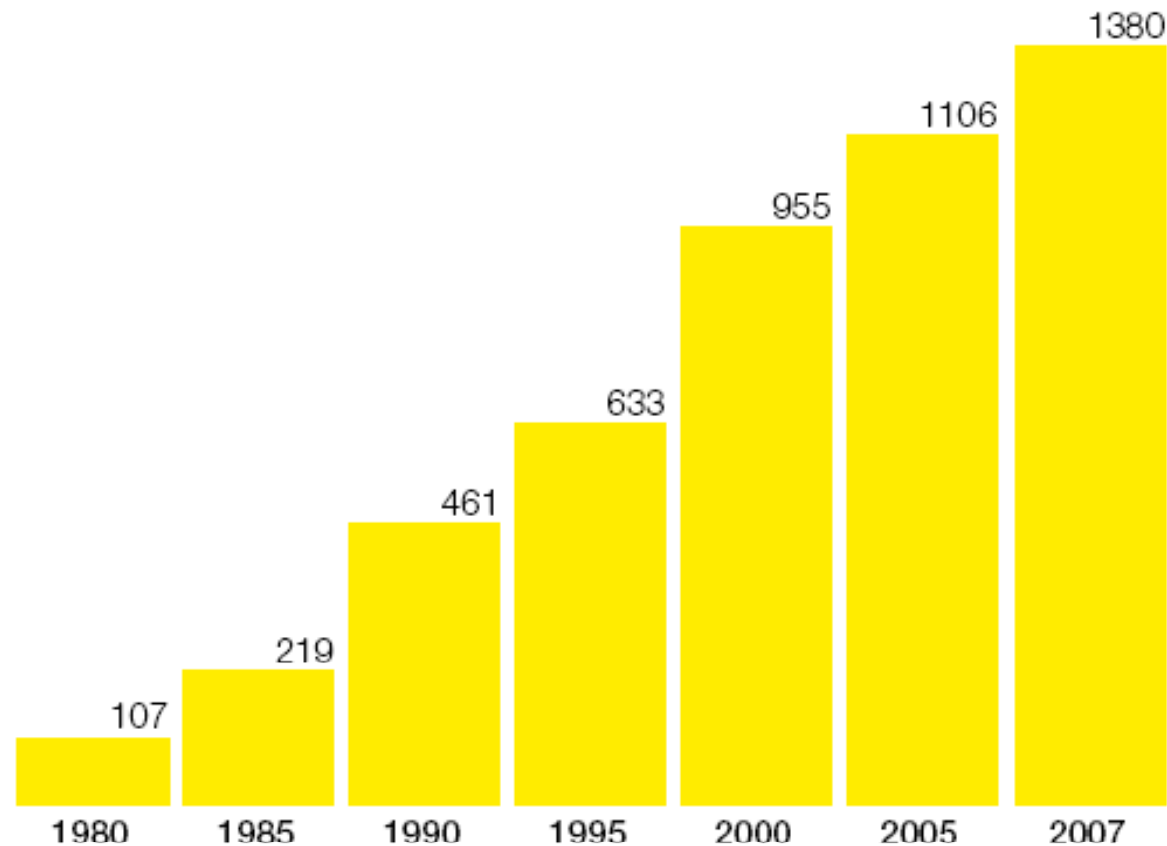
Berichte

- Gesamtbericht
- Bewertungstabelle

Zurück

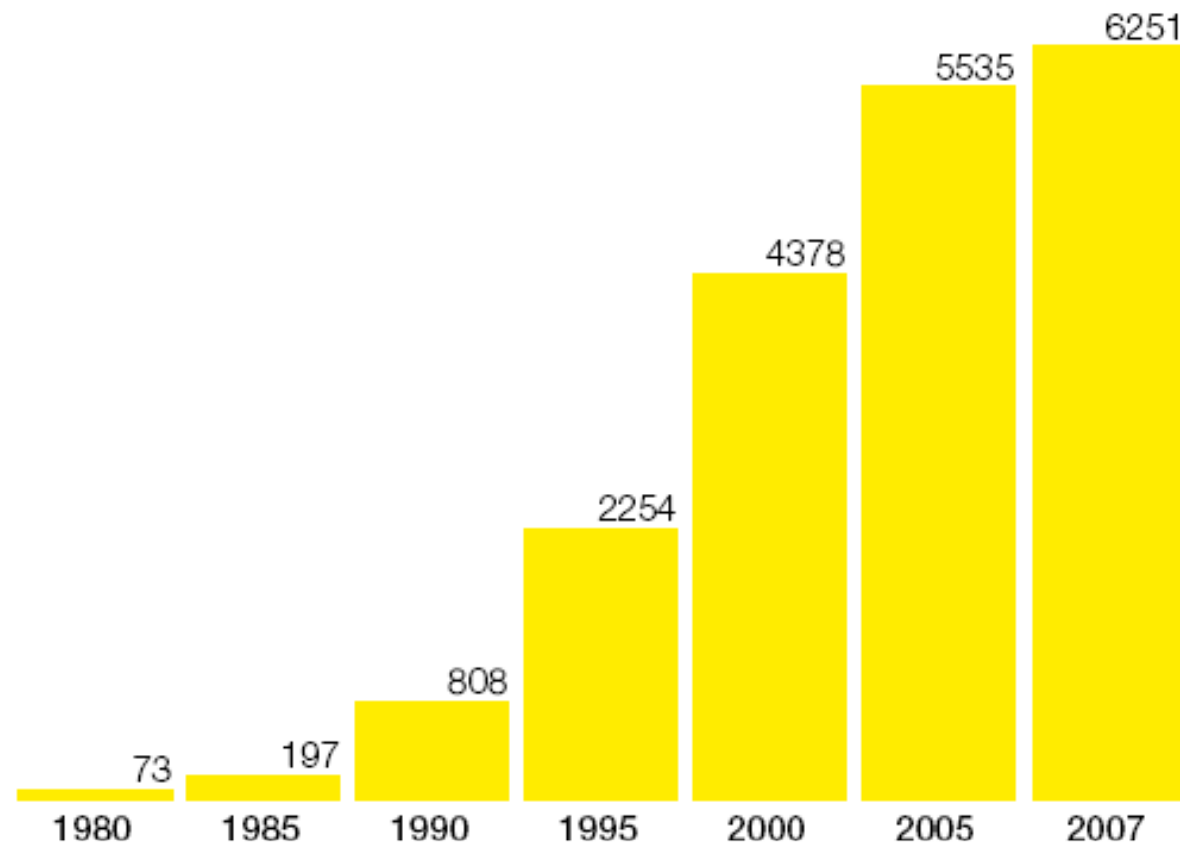
Fallbeispiel I

Umsatz in Millionen Euro



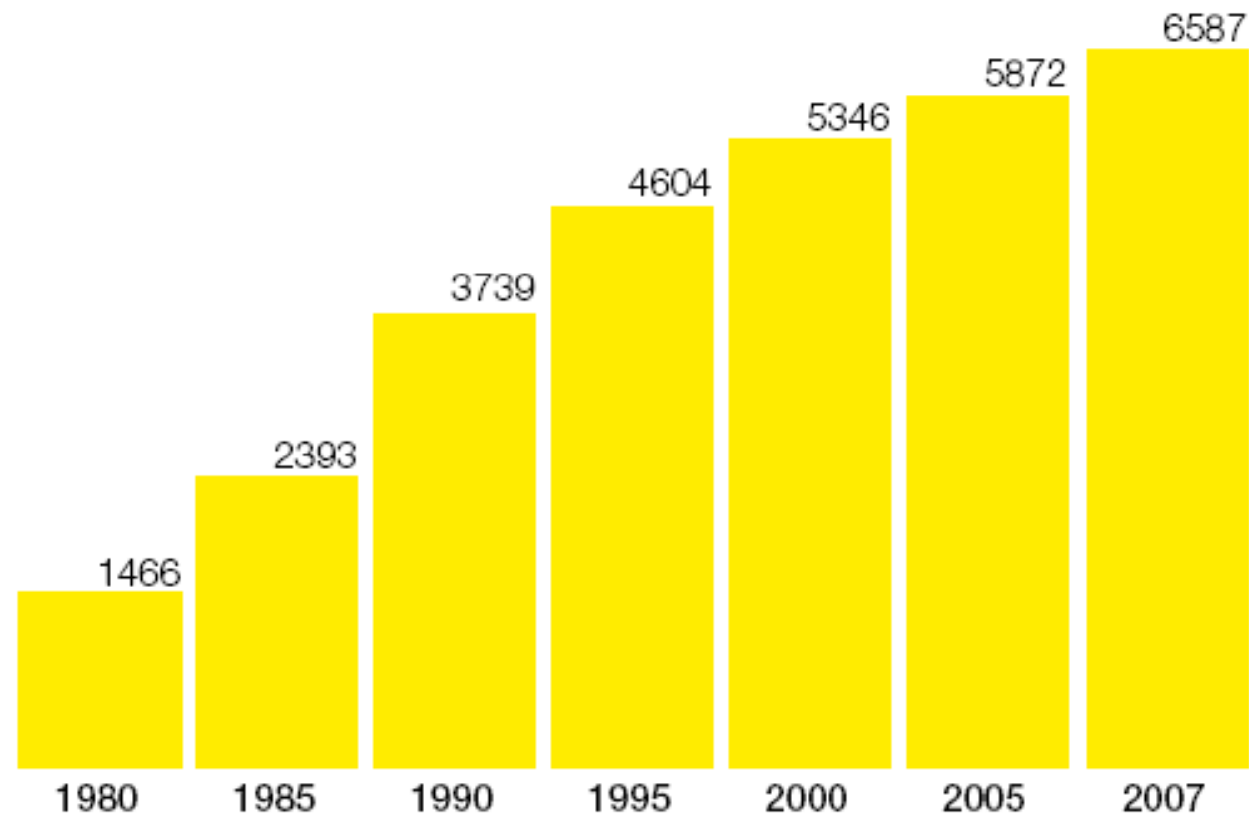
Fallbeispiel II

Stückzahlen in 1000 Stück






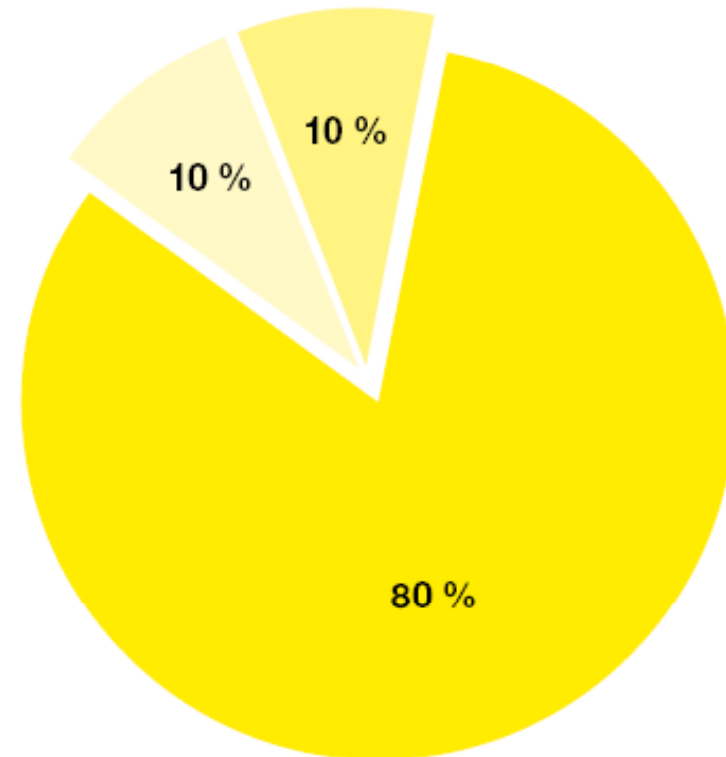
Fallbeispiel III

Mitarbeiter

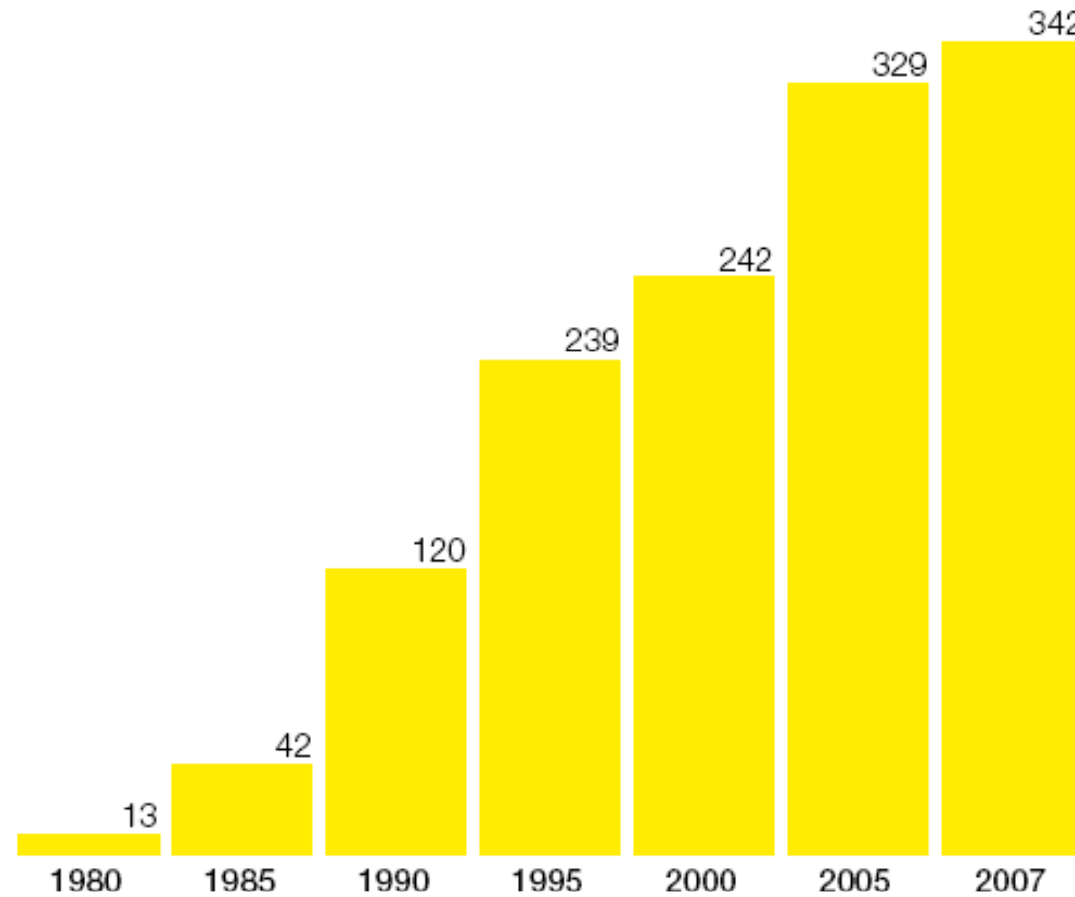


Alter des Geräteprogramms in % der Stückzahl 2007

- > 6 Jahre 
- 5-6 Jahre 
- 0-4 Jahre 



Patente / Gebrauchsmuster





(12)

Patentschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2007 017 445.6**

(22) Anmeldetag: **02.04.2007**

(43) Offenlegungstag: –

(45) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: **18.09.2008**

(51) Int Cl. ⁸: **F04D 15/00 (2006.01)**
F04D 29/40 (2006.01)

Innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(73) Patentinhaber:
**Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, 71364
Winnenden, DE**

(74) Vertreter:
**HOEGER, STELLRECHT & PARTNER
Patentanwälte, 70182 Stuttgart**

(72) Erfinder:
**Beck, Bernhard, 70563 Stuttgart, DE; Kopka,
Kerstin, 71334 Waiblingen, DE; Meyer, Michael,
73650 Winterbach, DE**

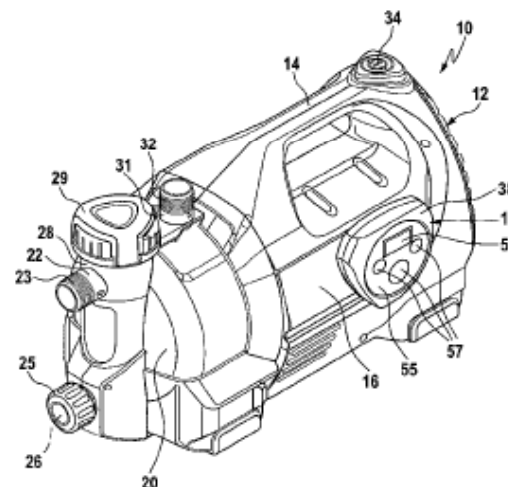
(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:

DE 199 23 350 A1

EP 16 30 422 A2

(54) Bezeichnung: **Flüssigkeitspumpe**

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Flüssigkeitspumpe mit einem Gehäuse, das eine elektromotorisch angetriebene Pumpeinrichtung umgibt, und mit einem Bedienteil zur Eingabe von Steuerbefehlen für die Pumpeinrichtung. Um die Flüssigkeitspumpe derart weiterzubilden, dass sie vom Benutzer in ergonomisch günstiger Haltung bedient werden kann, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, dass das Bedienteil als am Gehäuse lösbar gehaltenes Fernsteuerungsmodul ausgestaltet ist.



Geschmacksmuster

Anmeldetag:	29/06/2004
Tag der Eintragung:	29/06/2004
Tag der Veröffentlichung (A1):	21/09/2004
Ablaufdatum:	29/06/2009
Locarno-Unterklasse:	15.05 (↔ EUROLOCARNO)
Wortbestandteil:	
Verfahrensstand:	eingetragen und bekannt gemacht (A1) (↔ Glossar)
Sprache der Anmeldung:	Deutsch
Zweite Sprache:	Englisch

Wiedergabe

 0002.1





Markenname	cleanpark
Markennummer	DE30457445
Aktenzeichen	30457445.7
Rechtsstand	Eingetragen - Rechtsbeständig
Typ	Wort-/Bildmarke
Anmeldedatum	06.10.2004
Eintragungsdatum	12.04.2005
Publikationsdatum	13.05.2005
Nizzaklasse	03, 07, 37
Bildklasse	26.02.01, 27.05.05
Inhaber	Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden, DE
Vertreter	HOEGER, STELLRECHT & PARTNER Patentanwälte, Stuttgart
Korrespondenzadresse	HOEGER, STELLRECHT & PARTNER Patentanwälte, Uhlandstr. 14 c, 70182 Stuttgart
Waren & Dienstleistungen	03 Chemische Produkte zur Reinigung und zur Pflege von Kraftfahrzeugen 07 maschinell angetriebene Kraftfahrzeug-Reinigungsgeräte sowie im Wesentlichen aus maschinell angetriebenen Kraftfahrzeug-Reinigungsgeräten bestehende Anlagen 37 Betrieb von Kraftfahrzeugreinigungs- und -pflegeanlagen für Dritte, nämlich in Form von entgeltlicher Überlassung von Selbstbedienungsfahrzeugwaschanlagen; Reinigen und Pflegen von Kraftfahrzeugen

Fazit I

- Technologieorientierte Unternehmen benötigen individuelle Schutzrechtsstrategie
- Das dafür notwendige Know-how muss im Unternehmen selbst vorhanden sein
- Schutzrechtsstrategie muss in die Unternehmensstrategie integriert werden
- Zum Aufbau einer Schutzrechtskultur ist regelmäßige Abstimmung erforderlich

Fazit II

Die Patentabteilung

- sorgt für die Umsetzung der Schutzrechtsstrategie
- stellt sich neuen Herausforderungen
- muss die Schutzrechtsstrategie als Chefsache etablieren



Mögliche Meilensteine

- Schutzrechtskonferenz
- Einstellung von Spezialisten
- Schutzrechtsbudget